



Zentralausschuss für APS in Kärnten

Völkermarkter Ring 29, 9020 Klagenfurt
Telefon: 050 536-16193
Fax: 050 536-16190
E-Mail: abt6.personalvertretung@ktn.gv.at



8. Juni 2016

ZA - INFO

Beurteilung des Verhaltens in der Schule ([§ 18 LBVO](#), [§ 43 SCHUG](#))

SCHUG § 43 (1): Die Schüler sind verpflichtet, durch ihre Mitarbeit und ihre Einordnung in die Gemeinschaft der Klasse und der Schule an der Erfüllung der Aufgabe der österreichischen Schule (§ 2 des SCHOG) mitzuwirken und die Unterrichtsarbeit (§ 17) zu fördern. Sie haben den Unterricht regelmäßig und pünktlich zu besuchen, die erforderlichen Unterrichtsmittel mitzubringen und die Schul- bzw. Hausordnung einzuhalten.

Eine **Beurteilung des Verhaltens in der Schule** hat in der Schulnachricht und im Jahreszeugnis in den allgemeinbildenden Pflichtschulen

- ✓ nur in **der 5. bis 7. Schulstufe**
- ✓ durch Beschluss der **Klassenkonferenz** auf Antrag des Klassenvorstandes
- ✓ in den **Beurteilungsstufen**
 - Sehr zufriedenstellend
 - Zufriedenstellend
 - Wenig zufriedenstellend
 - Nicht zufriedenstellend
- ✓ unter Berücksichtigung von **persönlichen Voraussetzungen, Alter und Bemühen** um ein ordnungsgemäßes Verhalten des Schülers/der Schülerin

zu erfolgen.

Ausnahme 1: Der Schüler/die Schülerin verlässt zufolge der **Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht** die Schule.

Ausnahme 2: **Außerordentliche Schüler/Schülerinnen** erhalten nur Leistungs-beurteilungen in jenen Pflichtgegenständen, in denen mangelnde **Sprachkenntnis** einer Beurteilung nicht zuwiderläuft ([§ 22 SchUG](#)).

Die Verhaltensnote

- ✓ beurteilt das **persönliche Verhalten** und die **Einordnung** des Schülers/der Schülerin **in die Klassengemeinschaft** gemäß den Anforderungen der Schulordnung
- ✓ die zu beurteilenden **Schülerpflichten** gemäß [§ 43 des Schulunterrichtsgesetzes](#)
- ✓ und dient auch der Selbstkontrolle und **Selbstkritik** des Schülers/der Schülerin.
- ✓ **Sehr zufriedenstellend** ist die Norm, die darunterliegenden Beurteilungsstufen stellen Abweichungen dar. Unter Beachtung der [LBVO § 18, Abs. 3](#) ist das **Alter** zu berücksichtigen. Je älter der Schüler/die Schülerin ist, desto eher kann man entsprechendes Verhalten erwarten.

Vorgangsweise bei der Festsetzung von Verhaltensnoten

- ✓ Lehrer/Lehrerinnen, die einen Schüler/eine Schülerin **unterrichten**, bringen ihren Notenvorschlag ein; nur diese sind im Rahmen der Klassenkonferenz auch **stimmberechtigt**.
- ✓ Andere Lehrer/Lehrerinnen (Gangaufsicht, Schulveranstaltung,...) bringen ihren **Vorschlag** über den Klassenvorstand ein.
- ✓ **Klassenkonferenzbeschluss**: Bei Klassenkonferenzen gilt der Mehrheitsbeschluss, nachdem die Begründungen und Anträge der einzelnen Lehrer/Lehrerinnen zu Gehör gebracht wurden. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Klassenvorstand.
- ✓ **Wenig zufriedenstellend** und **Nicht zufriedenstellend** werden nach Diskussion zudem mit Begründung **protokolliert**.

Mit kollegialen Grüßen



Stefan Sandrieser
Vorsitzender des ZA
Vorsitzender der LL10

Mrs. Sporty und Lady Gym **bauen Stress ab und Muskelmasse auf!**

Als Lehrerin trainieren Sie im Juli und August 2016 gratis, wenn Sie sich bis 30.06.2016 in einem Club in Ihrer Nähe einschreiben.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang.